jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/4/26 5Ob144/61, 7Ob166/70, 7Ob728/81

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.04.1961

Norm

ABGB §1040
ABGB §1097

Rechtssatz

Die Bestimmung des Mietvertrages, daß Veränderungen am Mietgegenstand nur mit Genehmigung des Hauseigentümers vorgenommen werden können, schließt den Ersatzanspruch des Mieters für nützliche Investitionen nicht unbedingt aus. Ausbesserungen (am Bestandstück), die dem Bestandgeber obliegen, können auch gegen sein ausdrückliches Verbot auf seine Rechnung vom Bestandnehmer vorgenommen werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 144/61
  Entscheidungstext OGH 26.04.1961 5 Ob 144/61
  Veröff: EvBl 1961/295 S 393 = MietSlg 8633
- 7 Ob 166/70
  Entscheidungstext OGH 21.10.1970 7 Ob 166/70
  nur: Ausbesserungen (am Bestandstück), die dem Bestandgeber obliegen, können auch gegen sein ausdrückliches Verbot auf seine Rechnung vom Bestandnehmer vorgenommen werden. (T1) Veröff: EvBl 1971/208 S 393 = MietSlg 22087 = MietSlg 22132 = MietSlg 22318
- 7 Ob 728/81
  Entscheidungstext OGH 15.04.1982 7 Ob 728/81
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0019860

Dokumentnummer

JJR_19610426_OGH0002_0050OB00144_6100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at